

# Umstellung von CASCADE-RS-Beständen und/oder -Kundenreferenzen

An:

Clearstream Services Prague Branch  
Settlement Services / Registered Shares  
Futurama Business Park  
Sokolovska 662/136b  
186 00 Prague 8  
Czech Republic

Telefon 069 / 211 11300  
E-Mail [germanRS@clearstream.com](mailto:germanRS@clearstream.com)

**Bitte per E-Mail vorab, das Original folgt per Brief.**

Hiermit erteilen wir Clearstream Europe AG (CEU) einen Änderungsauftrag (bitte ein Kästchen ankreuzen):

- Für alle Bestände  
 Für definierte Bestände mit folgendem Auswahlkriterium:

\_\_\_\_\_

GIT 1	Institutsreferenz	GIT2	Depotreferenz
-------	-------------------	------	---------------

Alle nach obigem Auswahlkriterium selektierten Kundenreferenzen sollen wie folgt geändert bzw. übertragen werden (bitte genau ein Kästchen ankreuzen):

- Übertrag der CASCADE-RS-Hauptbestände  
ohne Umstellung der CASCADE-RS-Kundenreferenzen

\_\_\_\_\_

CEU-Konto abgebende Bank

\_\_\_\_\_

CEU-Konto empfangende Bank

Die Übertragung der Bestände im freien Meldebestand wird ebenfalls beauftragt:

- Ja  Nein

- Übertrag der CASCADE-RS-Hauptbestände  
mit Umstellung der CASCADE-RS-Kundenreferenzen

\_\_\_\_\_

CEU-Konto abgebende Bank

\_\_\_\_\_

CEU-Konto empfangende Bank

Die Übertragung der Bestände im freien Meldebestand wird ebenfalls beauftragt:

- Ja  Nein

Bitte eine Option auswählen:

- Generelle Umstellung**

Inhalt vor Umstellung:

\_\_\_\_\_

GIT 1	Institutsreferenz	GIT2	Depotreferenz
-------	-------------------	------	---------------

# Umstellung von CASCADE-RS-Beständen und/oder -Kundenreferenzen

Inhalt nach Umstellung:

GIT 1	Institutsreferenz	GIT2	Depotreferenz
<input type="checkbox"/>	<b>Individuelle Umstellung</b>		
Umstellung der Kundenreferenzen gemäß gesondert gelieferter Text-Tabelle „alt/neu“, basierend auf Einzelreferenzangaben.			
<hr/>			
Passwort ZIP-Datei			

## Anpassung Kundenreferenzen innerhalb des gleichen CEU-Kontos

Der Auftraggeber definiert die neuen Kundenreferenzen, wobei Angaben in einzelnen Feldern (z.B. in der Depotreferenz) unverändert übernommen werden können:

---

CEU-Konto

Bitte eine Option auswählen:

### **Generelle Umstellung**

Inhalt vor Umstellung:

GIT 1	Institutsreferenz	GIT2	Depotreferenz
-------	-------------------	------	---------------

Inhalt nach Umstellung:

GIT 1	Institutsreferenz	GIT2	Depotreferenz
-------	-------------------	------	---------------

### **Individuelle Umstellung**

Umstellung der Kundenreferenzen gemäß gesondert gelieferter Text-Tabelle „alt/neu“, basierend auf Einzelreferenzangaben.

---

Passwort ZIP-Datei

## Abweichende Kostenübernahme

Abweichend von der der unter [Kosten](#) beschriebenen Kostenübernahme durch den jeweiligen Kontoinhaber wird folgende Kostenübernahme vereinbart:

## Kontaktdaten

---

Ansprechpartner Auftraggeber (Rufbereitschaft während der Auftragsausführung)

---

Telefon (mobil)

---

Ansprechpartner Empfänger (Rufbereitschaft während der Auftragsausführung)

---

Telefon (mobil)

**Ansprechpartner CEU/PRR:** GRS-Team

(Ansprechpartner bei CEU/PRR (Fachbereich)).

**Telefon:** 069-211-11300

**Ansprechpartner CEU/CSD AD:** Niels Kjer oder Vertreter(in)

(Ansprechpartner bei CEU/CSD AD (IT))

**Verfügbarkeit:** Rufbereitschaft/Anwesenheit während der Auftragsausführung

**Telefon:** 069-211-17267

---

Name/Firma des 1. Auftraggebers (abgebende Bank)

---

CEU-Konto

---

Name/Firma des 2. Auftraggebers (empfangende Bank)

---

CEU-Konto

---

Ausführungsdatum (Valutatag der Umstellung, frühestens 10 Bankarbeitstage nach Auftragserteilung)

## Rechtsverbindliche Unterschriften

---

Ort

---

Ort

---

Datum

---

Datum

---

Unterschrift/en des 1. Auftraggebers

---

Unterschrift/en des 2. Auftraggebers (wenn abgebende und empfangende Bank nicht identisch)

# Allgemeine Informationen und Erläuterungen

## Auftragserteilung

Der Auftrag zur Umstellung von Kundenreferenzen per internem Depotübertrag wird durch den Kontoinhaber erteilt.

Der Auftrag zur Umstellung von Kundenreferenzen per externem Depotübertrag wird durch die abgebende Bank erteilt und von der empfangenden Bank bestätigt. Dabei erfolgt eine Angabe zur Kostenträgerschaft durch die abgebende und empfangende Bank sowohl in Bezug auf die IT-Kosten als auch gegebenenfalls auf die Gebühren für die Bestandsbuchungen.

## Umstellung für alle Bestände und Umstellung für definierte Bestände

Umstellungen können sowohl für alle Bestände innerhalb eines CEU-Kontos als auch für definierte Bestände eines CEU-Kontos erfolgen. Bei der Umstellung aller Bestände ist keine Definition notwendig. Bei der Umstellung definierter Bestände erfolgt die Auswahl durch Vorgabe eines allen umzustellenden Hauptbeständen gemeinsamen Selektionskriteriums, z. B. der Institutsreferenz. Die mit X belegten Felder können variieren:

X	X	X	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X								
GIT 1			Institutsreferenz											GIT2			Depotreferenz																

Alle nach diesem Auswahlkriterium selektierten Kundenreferenzen sollen geändert werden

## Umstellungsarten

Es werden zwei Arten von Kundenreferenz-Umstellungen in CASCADE-RS unterschieden:

- Umstellung von Kundenreferenzen per **internem Depotübertrag** innerhalb eines CEU-Kontos (Last-Konto = Gut-Konto; innerhalb Hauptbestand) unter Verwendung von durch den Kunden vorgegebenen Zielreferenzen.
- Umstellung von Kundenreferenzen und CEU-Konto per **externem Depotübertrag** (Last-Konto = abgebende Bank, Gut-Konto = empfangende Bank, innerhalb Hauptbestand), unter Verwendung von durch den empfangenden Kunden vorgegebenen Zielreferenzen.

Beide Arten der Umstellung können sowohl in individueller als auch in genereller Form erfolgen.

### Individuelle Umstellung

Die individuelle Umstellung der Kundenreferenzen erfolgt entsprechend einer vom Auftraggeber (empfangender oder abgebender Kontoinhaber) bei CEU eingereichten Text-Tabelle „alt/neu“, basierend auf Einzelreferenzangaben (ggf. abgestimmt mit dem Empfänger der Bestände). Die Lieferung der Tabelle erfolgt als Datei im ZIP-Format mit Passwortschutz.

Eine Mustertabelle wird bei Bedarf von CEU vorab zur Verfügung gestellt.

- Der Auftraggeber überlässt CEU spätestens 10 Bankarbeitstage vor dem gewünschten Valutatag der Umstellung die entsprechenden Dateien im Text-Format. In den Testdateien verwendete Datenformate dürfen, von denen der Produktionsdatei nicht abweichen.
- Die Umstellung der Kundenreferenzen wird vor dem vereinbarten Valutatag der Umstellung von CEU getestet. Der erfolgreiche Testverlauf ist Voraussetzung für die Durchführung des Auftrages.
- Gegebenenfalls erforderliche Änderungen in den Umstellungsmodalitäten sind der CEU bis spätestens fünf Bankarbeitstage vor dem vereinbarten Valutatag der Umstellung bekannt zu geben. Für später mitgeteilte Änderungswünsche behält sich CEU vor, diese nach Prüfung abzulehnen oder einen späteren Ausführungstermin zu vereinbaren. Im Falle der Berücksichtigung später mitgeteilter Änderungswünsche wird der Auftraggeber zeitnah über die daraus resultierenden Mehrkosten informiert.
- Die endgültige „Alt-/Neu-Datei“ (Produktionsdatei in der erfolgreich von CEU getesteten Form) ist vom Kunden bis spätestens einen Bankarbeitstag vor dem Valutatag der Umstellung bei CEU einzureichen.

### Generelle Umstellung

Die Umstellung der Kundenreferenzen erfolgt auf Basis der vom Auftraggeber (empfangender oder abgebender Kontoinhaber) vorgegebenen Parameter.

CEU hält die im Hauptbestand des abgebenden CEU-Kontos befindlichen Bestände (ISIN, Stückzahlen,

Kundenreferenzen) am Ende der Tagesverarbeitung des zweiten Geschäftstages vor dem Valutatag der Umstellung fest. Auf Basis dieser Bestände erfolgt die Verarbeitung der Umstellungstabelle.

Es ist festzulegen, ob alle Bestände oder nur definierte Bestände der abgebenden Bank zu selektieren sind:

- Änderungsauftrag für alle Bestände
- Änderungsauftrag für definierte Bestände

Nur bei „Änderungsauftrag für definierte Bestände“ auszufüllen:

Die Auswahl erfolgt durch Vorgabe eines allen umzustellenden Hauptbeständen gemeinsamen Selektionskriteriums, z.B. der Institutsreferenz. Die mit X belegten Felder können variieren:

X	X	X	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X								
GIT 1			Institutsreferenz												GIT2			Depotreferenz															

Alle nach diesem Auswahlkriterium selektierten Kundenreferenzen sollen geändert werden.

### Beispiel 1: Anpassung der Kundenreferenzen:

Der Auftraggeber definiert die neuen Kundenreferenzen, wobei Angaben in einzelnen Feldern (z. B. in der Depotreferenz) unverändert übernommen werden können:

Inhalt vor Umstellung:

																					1	2	3	4	5	6	7	8	9	0					
GIT 1			Institutsreferenz												GIT2			Depotreferenz																	

Inhalt nach Umstellung:

B	L	Z	5	1	2	5	0	0	0									K	T	O	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0					
GIT 1			Institutsreferenz												GIT2			Depotreferenz																	

### Beispiel 2: Anpassung der Kundenreferenzen:

Der Auftraggeber definiert die neuen Kundenreferenzen, wobei Angaben in einzelnen Feldern (z. B. in der Institutsreferenz) unverändert übernommen werden können. Für das Feld Depotreferenz legt der Kunde die Änderungen fest:

Inhalt vor Umstellung:

			5	0	0	8	0	0	0	0											1	2	3	4	5	6	7	8	9	0					
GIT 1			Institutsreferenz												GIT2			Depotreferenz																	

Inhalt nach Umstellung:

			5	0	0	8	0	0	0	0											0	0	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0			
GIT 1			Institutsreferenz												GIT2			Depotreferenz																		

Für den Wert in der Depotreferenz erfolgt eine Erweiterung um einen konstanten Wert (z. B. durch Voranstellung festgelegter Zahlenwerte vor dem Wert im Feld).

## Auftragsausführung

### 1. Bestandsart

Alle durch CEU unterstützten Umstellungen von Kundenreferenzen erfolgen grundsätzlich innerhalb des Hauptbestandes per Depotübertrag.

### 2. Meldungen an die Aktienregister

Ab dem 5. Geschäftstag (einschließlich) vor dem Valutatag der Umstellung sollten seitens des Auftraggebers (abgebende Bank oder Kontoinhaber) keine Aufträge zur Umschreibung, Ersteintragung und Aktionärsdatenänderung mehr erteilt werden. Dadurch kann der Umfang der in einer Nachbearbeitung manuell

umzustellenden Restanten (z. B. nicht von der automatischen Umstellung erfasste zugewiesene Meldebestände) relativ gering gehalten werden.

### 3. Freier Meldebestand (FMB)

Die Übertragung der im FMB befindlichen Bestände wird vom Auftraggeber (abgebende Bank) selbst per Wertpapierübertrag vorgenommen.

### 4. Datenbasis, Auftragserstellung und des Reporting

Die Datenbasis für die Erstellung der Aufträge ist 03:00 Uhr des Tages vor der Umstellung. Die Aufträge werden zum „Start of Day“ um 18:30 Uhr + X ebenfalls des Vortages mit Valuta Umstellungstag eingestellt. Die Buchungen werden als Depotüberträge in der STD-Verarbeitung per Valutatag der Umstellung ausgeführt. Die Depotüberträge erscheinen mit Angabe des Buchungstextschlüssels „01“ im Clearing & Settlement Statement aus der betreffenden STD-Verarbeitung per Valutatag der Umstellung der abgebenden und der aufnehmenden Bank.

**Beispiel:** Umstellung soll per Valuta 28. September erfolgen. Die Aufträge werden am 27. September um 18:30 Uhr (=Start of Day für Valuta 28. September) eingestellt. Die Datenbasis für die Generierung der Aufträge ist der 27. September um 03:00 Uhr.

### 5. Restanten

Die Bearbeitung der im Rahmen der Kundenreferenz-Umstellung bzw. des Gesamtbestandsübertrages nicht erfassten und umgestellten Kundenreferenzen bzw. Bestände wird durch den Auftraggeber (abgebende Bank) vorgenommen. Die Nachbearbeitung kann am Valutatag der Umstellung beginnen.

### 6. Information aus CASCADE-RS an Aktienregister

Bei Durchführung der Kundenreferenzumstellung mittels externem Depotübertrag erfolgt aus CASCADE-RS automatisiert eine Information über die CEU-Kontonummer der empfangenden Bank an das jeweilige Aktienregister. Die Mitteilung unterstützt die Aktienregister bei der Zuordnung der Aktionärsbestände und ist für die Banken kostenfrei.

## Kosten

Grundsätzlich trägt der Auftraggeber (abgebende Bank) die Kosten für den IT-Aufwand der CEU für die Vorbereitung und Durchführung der Kundenreferenzumstellung.

Die Postengebühren für die Durchführung der Depotüberträge werden stets dem Last- und Gut-Konto belastet, auch dann, wenn Last- und Gut-Konto identisch sind.

Vereinbaren abgebende und empfangende Bank eine andere Kostenverteilung, ist dies mit CEU im Vorfeld abzustimmen, um die korrekte Verbuchung bzw. Berichtigung der automatischen Gebührenbelastung zu veranlassen.

Die für im Rahmen des jeweiligen Auftrages anfallenden IT-Kosten werden dem/den Auftraggeber/en von CEU nach Auftragserteilung mitgeteilt. Die Höhe richtet sich jeweils nach der Höhe des für die Durchführung des Auftrages erforderlichen Aufwandes.

Die Kosten für die CASCADE-Systemöffnung außerhalb regulärer Geschäftstage (derzeit 20.000 EUR für Samstag und 30.000 EUR für Systemöffnung Sonn- oder Feiertag) werden bei Auftragserteilung verbindlich.

Grundlage für die Kostenberechnung ist das [Clearstream Preisverzeichnis](#) in der jeweils gültigen Fassung. Die Preisangaben verstehen sich jeweils zzgl. der gesetzlichen MwSt.

## Aufbau der Kundenreferenz

X	X	X
---	---	---

GIT 1

5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Institutsreferenz

X	X	X
---	---	---

GIT2

X	X	X	X	X	X	X								
---	---	---	---	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--

Depotreferenz

Die Anzahl der Stellen je Feld ist wie folgt begrenzt:

- GIT1: max. 3 Stellen
- Institutsreferenz: max. 11 Stellen
- GIT2: max. 3 Stellen
- Depotreferenz: max. 13 Stellen

Mindestangabe: Depotreferenz (numerisch oder alphanumerisch)